

Heinrich Herlyn:

Käpt'n Blaubär und die Schweinerei

Käpt'n Blaubär und die drei Gummibärchen treten auf.

Alle singen: Drei Schweine saßen an der Leine, saßen an der Leine, saßen an der Leine.
Drei Schweine saßen an der Leine an 'nem schönen blauen Tag.

Enkel 1: Sag mal, Opa, stimmt das, dass du früher mal Bauer gewesen bist?

Blaubär: Ja Kinder, das stimmt.

Enkel 2: Und warum bist du dann später zur See gefahren, Opa?

Blaubär: Tja, weil das mit den Schweinen nicht geklappt hat. Und da hab' ich eben die ganze Landwirtschaft über Bord geworfen und habe in Hamburg auf dem nächstbesten Schiff angeheuert.

Enkel 1: Erzähl doch mal, Opa! Wie war das denn nun mit den Schweinen?

Blaubär: Also, das fing alles mit der so genannten PISA-Studie an.

Enkel 2: Opa, du schwindelst doch nicht wieder?

Blaubär: Ich doch nicht! Nie im Traum könnte ich mir so eine Schweinerei wie die PISA-Studie ausdenken.

Enkel 3: Und was ist nun die PISA-Studie? Ich kenn' nur den schiefen Turm von Pisa.

Blaubär: Stellt euch mal vor, das hat damit überhaupt nichts zu tun. PISA ist eine Abkürzung und bedeutet "Programm für ein internationales Schweine-Assessment".

Enkel 1: Was soll das denn sein? Das hast du dir doch wieder bloß ausgedacht!

Blaubär: Aber gar nicht! Das ist so eine Untersuchung darüber, ob die Schweine auch schnell genug fett werden. Eines Tages jedenfalls kam da ein Typ vom Schweinezüchterverband und hat mir was von Qualitätskontrolle und internationalen Maßstäben erzählt. Langer Rede kurzer Sinn: Er hat mich so bequasselt, dass ich am Ende eingewilligt habe, an dieser PISA-Studie teilzunehmen.

Enkel 2: Und was ist dabei herausgekommen?

Blaubär: Da ist herausgekommen, dass meine Schweine angeblich nur Mittelmaß beim Zunehmen sind.

Enkel 3: Und war das so schlimm?

Blaubär: Ich weiß es auch nicht. Aber die Leute vom Schweinezüchterverband haben mich bequatscht, dass ich einen neuen Schweinestall bauen solle.

- Enkel 1: Was denn für einen Schweinestall?
- Blaubär: Genau gesagt, sollte ich aus einem einzigen Schweinestall drei Schweineställe machen.
- Enkel 2: Und was sollte das bringen?
- Blaubär: Sie sagten, ich bräuchte einen Stall für die langsamen Fresser, einen für die mittelschnellen Fresser und einen für die wirklich schnellen Fresser. Alle Schweine wären von Natur aus verschieden fressbegabt und man dürfe sie nicht zusammen füttern, sonst würden sie nicht genug Fett ansetzen und - vor allen Dingen - nicht schnell genug fett werden.
- Enkel 3: Und hat sich was bei deinen Schweinen geändert?
- Blaubär: Nee, leider nicht. Oder doch: Die langsamen Fresser sind sogar noch langsamer fett geworden.
- Enkel 1: Und was hast du dann gemacht?
- Blaubär: Als alles nicht besser wurde, haben sie noch andere Untersuchungen bei mir durch geführt: Zum Beispiel PIGLU. Das bedeutet "Programm für eine Internationale Gewichtsverlust-Untersuchung bei Schweinen". Danach kam PIMSS, das "Programm für eine internationale Mastschwein-Studie", und schließlich noch die "Fatness-Landkarte".
- Enkel 2: Und was ist bei all den Untersuchungen herausgekommen.
- Blaubär: Das ist mir alles nicht so richtig klar geworden. Jedenfalls, meine Schweine wollten einfach nicht schneller fett werden. Sie wurden sogar dümmer und dümmer.
- Enkel 3: Dümmer und dümmer?
- Blaubär: Äh, ich meine natürlich dünner und dünner.
- Enkel 2: Und dann, wie ging es dann weiter?
- Blaubär: Ja, dann haben sie mich sogar noch überredet, die Fütterung zu verändern.
- Enkel 3: Wie das denn?
- Blaubär: Ich sollte differenziertes Futter anbieten.
- Enkel 2: Differenziertes Futter? Jetzt schwindelst du doch wieder, Opa!
- Blaubär: Aber überhaupt nicht! Ich sollte je nach Fressbegabung leicht verdauliches, mittel leicht verdauliches und schwer verdauliches Futter anbieten.
- Enkel 3: Opa, nun komm mal auf den Punkt! Wie ist denn nun die Geschichte ausgegangen?
- Blaubär: Wie soll ich denn auf den Punkt kommen, wenn ihr mich nie ausreden lasst, Kinder! Also, eines Tages kam da so ein Bauer aus Finnland zu Besuch. Der wollte mal Urlaub in Schleswig-Holstein machen und hat aus reiner Neugierde meinen Hof besucht.

Enkel 1: Ja und? Was hatte das alles mit deinen Schweinen zu tun?

Blaubär: Eine ganze Menge! Der hat mir nämlich gesagt, worauf es ankommt bei den Schweinen.

Enkel 2: Und auf was kommt es an?

Blaubär: Er hat gesagt, meine Schweine wären total unglücklich und gestresst. Nur glückliche Schweine würden wirklich fett werden. Glückliche Schweine müssten selbst bestimmen, wie viel und wie schnell oder langsam sie fressen wollten. Und sie müssten alle wieder in einem einzigen Stall leben. Außerdem bräuchten sie außer Futter auch Plätze, wo sie sich einfach wie Schweine benehmen könnten, z.B. Schlamm zum Suhlen. Am Schluss hat er schließlich einen ganz entscheidenden Satz gesagt.

Enkel 1: Was denn für einen Satz?

Blaubär: Das Schwein wird durch's Wiegen nicht fett.

Enkel 2: Da hatte er wohl recht.

Blaubär: Und ob er da recht hatte. Und vor allem auch mit dem, was er über glückliche Schweine gesagt hatte. Und weil er recht hatte und ich nun diesen ganzen Schweinkram satt hatte, habe damals ich einen Entschluss gefasst.

Enkel 3: Nun mach es nicht immer so spannend, Opa, was denn für einen Entschluss?

Blaubär: Ich habe mich damals entschlossen, alle Schweine frei zu lassen und nie mehr Schweinefleisch zu essen.

Hein Blöd: (*mit Schürze und Grillzange*) Käpt'n, die Bratwürstchen sind fertig. Kinder wollt ihr auch welche essen?

Alle Enkel: Au ja, lecker!